

LEIPZIGER LESEKOMPASS

Fürs Lesen begeistern



2015

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT IN KLASSE 1–4

Stiftung Lesen



Leipziger
Buchmesse

Fokus Bildung

Sehr geehrte Damen und Herren,

welcher Lesestoff eignet sich dazu, Kinder und Jugendliche nachhaltig fürs Lesen zu begeistern? Eine spannende Frage, die Sie sich sicher nicht nur im beruflichen Kontext stellen. Der Rückgriff auf Bewährtes ist nicht automatisch Erfolg versprechend. Im Gegenteil: Gerade schräge Titel oder ungewöhnliche Genres bieten sich zur Leseförderung an, da sie den Nerv junger Menschen treffen – von Viellesern bis zu Lesemuffeln. Doch welche Titel aus der großen Flut der Neuerscheinungen favorisieren Leseförderer aus ganz unterschiedlichen Bereichen? Welche Bücher motivieren auch Jungs zum Weiterlesen? Gibt es Neuerscheinungen, die eine attraktive Schullektüre darstellen und Stoff für Gespräche sowie Anknüpfungspunkte für die pädagogische Arbeit im Unterricht bieten? Der Leipziger Lesekompass gibt Antworten auf diese Fragen und stellt eine Orientierungshilfe im Meer der Neuerscheinungen dar.

In dieser Broschüre finden Sie methodisch-didaktische Impulse zu drei Titeln der 2015 mit dem Leipziger Lesekompass



ausgezeichneten Bücher für die Altersgruppe 6–10 Jahre. Anhand dieser Titel werden exemplarisch Leseförderansätze vorgestellt, die sich wunderbar auf andere Bücher übertragen lassen. Auch die Praxisseminare zum Leipziger Lesekompass verbinden die Titelauswahl mit diesen bewährten Ansätzen der Leseförderung:

- Durch Vorlesen zum eigenständigen Lesen motivieren
- Spezielle Zielgruppen (z. B. Jungen oder Lesemuffel) gezielt ansprechen
- Das besondere Leseförderpotenzial von Buchreihen nutzen
- Aus Büchern Projekte entwickeln
- Aktuelle Themen und Trends auf dem Buchmarkt (z. B. Dystopien, Kreative Sachbücher, etc.) aufgreifen

Wir hoffen, die „Ideen für den Unterricht“ geben Ihnen abwechslungsreiche Impulse für die nächste Klassenlektüre und wünschen Ihnen und Ihren Schülerinnen und Schülern mit den Titeln des Leipziger Lesekompass unvergessliche Lesestunden!

Ihre Stiftung Lesen

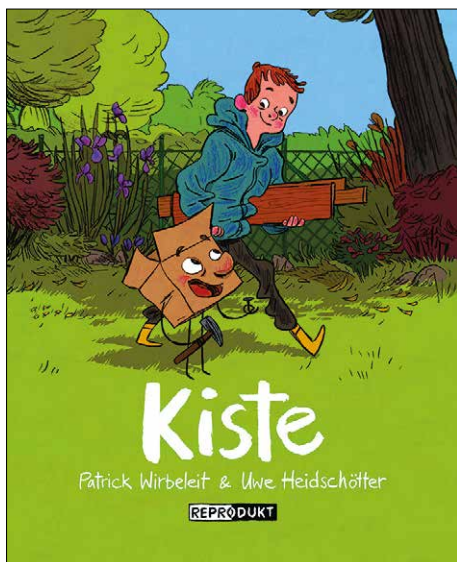
www.leipziger-lesekompass.de



Impressum

Herausgeber und Verleger: Stiftung Lesen, Römerwall 40, 55131 Mainz, www.stiftunglesen.de
Verantwortlich: Dr. Jörg F. Maas
Programme und Projekte: Sabine Uehlein
Redaktion: Miriam Holstein
Gestaltung: COMANDO GmbH – Kommunikation und Medien, Leipzig, www.comando.ag
Druck: Druckstudio Gallé GmbH, Am Weinkastell 9, 55270 Klein-Winternheim, Auflage: 100 Exemplare
Fachautorinnen: Eszter Miletics, Ute Theilen (Bildungsinitiative Buch erleben)
Irrtümer und Preisänderungen vorbehalten;
© Stiftung Lesen, Mainz 2015

LEIPZIGER
LESEKOMPASS
Fürs Lesen begeistern



Patrick Wirbeleit

Kiste

Reprodukt Verlag

ab ca. 7–8 Jahren

ISBN 978-3-95640-004-9

72 Seiten, € 14,00



Das Problem, nicht genügend Anerkennung für eigene Fähigkeiten zu bekommen, haben ja wohl viele. Aber dass es auch eine ... Kiste betreffen kann, dürfte doch einigen neu sein. Unter anderem auch dem jungen Bastler Mattis, der eines Tages von einem Pappkarton (!) angesprochen wird. Der Karton erzählt ihm, dass er eigentlich bei einem Zauberer namens Tamäus Bartelstrunk wohnt, der – übrigens zu Recht – von Kistes Heimwerkerkünsten nicht wirklich überzeugt ist. Nachdem Mattis' Eltern vor Schreck über den neuen Mitbewohner sozusagen schockgefrostet worden sind, machen sich die beiden neuen Freunde auf den Weg, um die Hilfe des Zauberers einzuholen – und ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen ...

Die originelle Graphic Novel überzeugt mit wirklich sprechenden Bildern, herrlichen Figuren, Situationskomik und Texten, die auch leseunwillige Kinder nicht überfordern. Maximal fünf Panels pro Seite bewirken einen ruhigen, nicht überladenen Gesamteindruck. Die vergnügliche Handlung liefert zahlreiche Ideen für kreative Anschlussaktionen – vom Basteln einer Was-passiert-dann-Maschine bis zum Zeichnen eigener Bilder Geschichten. Und natürlich sollte man ab sofort sorgsam mit Verpackungsmaterial umgehen ...

Jury: „Genialer Anreiz zum Lesen – auch für leseferne Kinder!“

Leseförderansatz: Aktuelle Themen und Trends auf dem Buchmarkt aufgreifen

Die meisten Kinder lieben Comics und Graphic Novels. „Kiste“ greift aktuelle Lesegewohnheiten auf, die gerade ungern lesende Jungs und Mädchen ansprechen: Übersichtliche und kindgerechte Illustrationen erzählen eindrucksvoll eine zauberhafte Geschichte, die mit sparsamen Textelementen ihre junge Leserschaft nicht überfordert. Dennoch stecken in dem spannenden Abenteuer Anspruch und eine ganze Menge guter Ideen, die Sie im Unterricht oder außerschulisch zur Lesemotivation und -förderung kreativ nutzen können.

Thema: Comic

■ *Was ist ein Comic:* Was wissen die Kinder über dieses Genre? Welche Beispiele kennen sie bereits? Die Schülerinnen und Schüler dürfen ihre Lieblingscomics mitbringen und sie in der Klasse für alle zum Anschauen auslegen. Sammeln Sie im Unterrichtsgespräch wichtige Merkmale von Comics und notieren Sie sie an der Tafel. Betrachten Sie anschließend gemeinsam das Buch „Kiste“ und suchen Sie die Genre-typischen Elemente. Zum Beispiel: Die Geschichte wird in einer Abfolge von Bildern erzählt; die einzelnen Illustrationen sind jeweils mit einer Linie umrahmt; der Text ist Bestandteil des Bildes und erscheint in Form von Sprech- und Gedankenblasen. Was fällt den Kindern in diesem Buch noch auf? Ergänzen Sie zusammen die am Anfang erstellte Liste. Anschließend können Ihre Schülerinnen und Schüler auch in ihren eigenen Heften die charakteristischen Elemente aufspüren.

Auf einen Blick

Klasse: 2–3

Themen: Magie, Freundschaft, Selbstbewusstsein, Kreativität, Comics

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

■ *Gefühle entdecken:* Ganz entscheidend für eine Comicfigur ist der Gesichtsausdruck, der ihre Gefühle widerspiegelt. In diesem Buch finden sich zahlreiche Bildszenen ohne Text. Projizieren Sie ausgewählte Bildbeispiele und suchen Sie gemeinsam Adjektive, die den dargestellten Gefühlszustand beschreiben. Was könnte in einer Sprech- oder Gedankenblase zu diesem Bild stehen?

■ *Dein Gefühls-Porträt:* Wer Lust hat, kann vor der Klasse mimisch ein bestimmtes Gefühl darstellen. Erraten die anderen, wie es ihr oder ihm gerade geht? Es bietet sich an, die verschiedenen Gesichtsausdrücke zu fotografieren und die Bilder am Computer mit Sprechblasen zu versehen. Am einfachsten funktioniert die digitale Bearbeitung mit Word oder einer Comic-App.

■ *Der Zauberschlüssel zu neuen Abenteuern:* Der Zauberer Tamäus Bartelstrunk überreicht Mattis zum Abschied einen Zauberschlüssel, der in jedes Türschloss passt: „Du drehst ihn einfach einmal nach rechts, und wenn du dann die Tür öffnest, stehst du hier bei uns im Flur.“ Damit eröffnen sich für Mattis zukünftig viele weitere Abenteuer mit Kiste. In einem eigenen Comicstrip mit drei bis vier Bildern dürfen die Kinder nun eine spannende Episode mit den beiden Hauptfiguren erfinden und zeichnen.

Thema: Kiste

■ *Und was baust du:* Mattis findet auf der Straße eine leere Kiste und möchte damit seine Raumstation weiterbauen. Bestimmt hat jedes Kind der Klasse eine eigene Idee, was es mit diesem Fundstück anfangen würde. Lassen Sie die Kinder zunächst ein Bild von ihrer Projektidee malen. Welches Material und Werkzeug brauchen

sie für deren Verwirklichung? Neben dieser Auflistung fertigen sie eine kurze Bauanleitung an, in der sie die wichtigsten Schritte erklären. Begleitend zur Lektüre können Ihre Schülerinnen und Schüler in der Schule oder zu Hause ihren Plan auch praktisch ausführen und mit Fotos dokumentieren. Vielleicht ist es sogar möglich, alle Arbeiten in einer Ausstellung zu präsentieren.

■ *Darf ich vorstellen – meine Familie:* Es gibt unterschiedlichste Arten und Verwendungszwecke für Kisten. Kiste ist zum Beispiel eine Werkzeugkiste, deren verzweigte Verwandtschaft aus ganz verschiedenen Kisten und Kästen besteht. In einem fantastischen Gedankenpiel überlegt sich jedes Kind, welche Familienmitglieder zu dieser lustigen Hauptfigur gehören könnten. In Gestalt eines kleinen Stammbaums können die Kinder die Verwandtschaft von Kiste benennen und aufmalen. Welche Kiste verkörpert wohl den Opa, und wen repräsentiert wohl die Schmuckkiste?

■ *Meine persönliche Lieblingskiste:* Als Werkzeugkiste eines Zauberers verbergen sich in Kiste charakteristische Utensilien. Welche Gegenstände, die für die Kinder eine besondere Bedeutung besitzen, würden sie in ihrer persönlichen Lieblingskiste sammeln? Lassen Sie Ihre Schülerinnen und Schüler einen Schuhkarton dekorativ in ihrem individuellen Stil gestalten. Was mag sich wohl darin verbergen?

Thema: Zauberei

■ *Zauberstab-Bauanleitung:* Der Zauberer Tamäus Bartelstrunk hat leider seinen Zauberstab zerbrochen. Nun braucht er Hilfe, um einen neuen herzustellen. Eine genaue Anleitung finden Mattis und Kiste im Zauberbuch,

die sie Schritt für Schritt befolgen. Dieser Prozess wird über mehrere Seiten im Buch ausführlich dargestellt. Aus diesen Bildsequenzen können die Kinder nun die wichtigsten Angaben herausfiltern und notieren. Anschließend gestalten sie mit diesen Informationen und kleinen Illustrationen eine Seite des Zauberbuchs, das auf Packpapier besonders authentisch wirkt. Auf die gleiche Weise können Sie das Zauberbuch weiter aus schmücken, indem Sie das Rezept für das Zauberpulver von den Kindern erfinden und verfassen lassen.

■ *Fantasiefiguren:* Leider funktioniert der von Kiste reparierte Zauberstab nicht so, wie er soll. Der Zauberer nimmt verschiedene Gestalten an, nur nicht seine eigene. Eine tolle Steilvorlage für die Kinder, sich weitere Fantasiewesen, zugehörige Namen und Zeichnungen auszudenken. Inspiration bietet die entsprechende Doppelseite im Buch.

Mit diesen mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichneten Titeln für die Altersgruppe 6–10 Jahre lassen sich ebenfalls aktuelle Themen und Trends auf dem Buchmarkt aufgreifen:

Donald Lemkel/Eric Stevens u. a.

Lexikon der Superhelden und Schurken

Fischer Kinderbuch

ISBN 978-3-596-85666-4

176 Seiten, € 14,99

Rüdiger Bertram/Heribert Schulmeyer (Ill.)

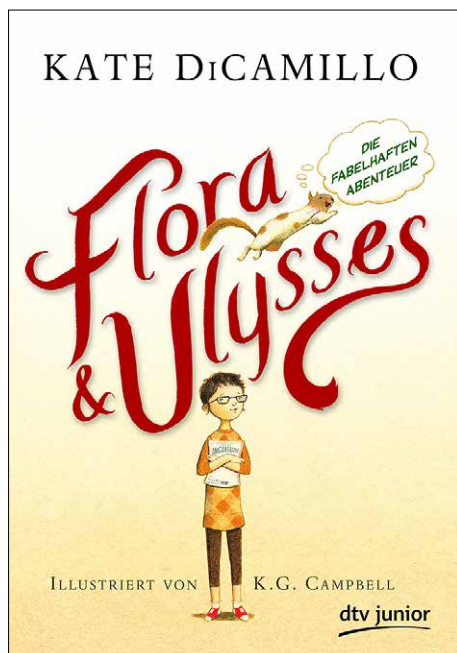
Die Jungs von S.W.A.P. – Operation Deep Water

Oetinger Verlag

ISBN 978-3-7891-2021-3

240 Seiten, € 12,00

auch als E-Book erhältlich



Kate di Camillo/K.G. Campbell (Ill.)

Flora & Ulysses

Die fabelhaften Abenteuer

dtv junior

ab ca. 9 Jahren

ISBN 978-3-423-76103-1

238 Seiten, € 14,95

auch als Hörbuch und E-Book erhältlich



Ein Blick in den Garten: Puff! Wusch! Und schon ist das Eichhörnchen von einem ... Staubsauger verschluckt worden. Wie bitte? Also nochmal und in aller Ruhe: In dieser Geschichte geht es um die 10-jährige Flora, eine selbsternannte Zynikerin, die Comics liebt, Romantik hasst und mit einer Liebesromane schreibenden Mutter geschlagen ist. Und um ein Eichhörnchen, das versehentlich von einem Ulysses Kombireiniger 2000 x aufgesaugt worden ist und nach seiner Wiederbelebung zum Superhelden mutiert. Soweit verstanden? Falls nicht, hält man sich vielleicht erstmal an die eingestreuten Comic-Sequenzen dieser abgedrehten Geschichte rund um zwei höchst ungewöhnliche Freunde und ihre schier unglaublichen Abenteuer ...

Großes Kino! Oder vielmehr großartige Kinderliteratur, die ihren Lesern einiges abverlangt und enorm viel bietet. Konzentrierte Lektüre oder auch souveränes Überlesen eventuell unbekannter Begriffe und anspruchsvoller Gedankengänge sind hier gleichermaßen angesagt – Staunen, Lachtränen und pures Lesevergnügen gibt's als Belohnung. Die mehrfach preisgekrönte Autorin mixt virtuos Medien und Genres, schafft unvergessliche Figuren und verzaubert Leserinnen und Leser ganz unterschiedlicher Altersstufen. Mit Lieblingsbuch und Klassikerpotenzial!

Jury: „Lustig, lebensklug, anrührend – ein Buch, das man auch gerne laut vorlesen möchte!“

Leseförderansatz: Aus Büchern Projekte entwickeln

Dieser außergewöhnliche Kinderroman bietet eine Fülle interessanter Anknüpfungspunkte für ein spannendes und genreübergreifendes Projekt im Unterricht.

Thema: Comic

■ *Extra-Bonus:* Flora liest mit Begeisterung Comics, am liebsten „Die illustren Abenteuer des fantastischen Mister Blitz“. Auf der Rückseite jeder Ausgabe gibt es jeweils einen Extra-Comic, abwechselnd „Was tun, wenn einem Schreckliches widerfährt? Guter Rat in allen Lebenslagen“ und „Das Böse ist unter uns“, den Flora in schwierigen Situationen als Ratgeber heranzieht. Immer wieder tauchen Zitate daraus auf, die in der gesamten Geschichte verstreut sind. Schon während der Lektüre können Ihre Schülerinnen und Schüler jeweils eine Liste aller Textbeispiele anlegen, die Ratschläge für entsprechende Situationen enthalten. Nachdem Sie gemeinsam die einzelnen Tipps für schwierige Lebenslagen gelesen und besprochen haben, können die Kinder nun die beiden Extra-Comics mit ihren eigenen Ideen ergänzen. Welche brenzlichen Momente im Alltag können sie sich noch vorstellen? Wie sollte man darauf reagieren? In Form eines selbst gestalteten Comics machen sich die einzelnen Ratgeber natürlich besonders gut!

■ *Sprechblasen:* „Die Vorstellung, dass Wörter über einem schweben, hatte etwas Beruhigendes.“ Bei den unterschiedlichsten Gelegenheiten fallen Flora spontan Gedanken und Sätze ein, die sie wie Sprechblasen über ihrem Kopf auftauchen sieht. Wie eine Warnung erscheint zum Beispiel ihr Ausruf: „Sie saugen das Eichhörnchen weg!“

Auf einen Blick

Klasse: 3–4

Themen: Superhelden, Freundschaft, Abenteuer, Tiere, Comics, Gedichte

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Sammeln Sie gemeinsam alle Bemerkungen Floras im Roman, aus denen sich Sprechblasen bilden. Anschließend kann sich jedes Kind eine fiktive oder selbst erlebte Alltagssituation vorstellen, die es als Bild im Comicstil zeichnet. Welche Sätze „schweben“ über den Köpfen? Mit unterschiedlicher Schriftgröße, -stärke und Schreibstil können die Kinder ihrer dargestellten Szene noch mehr Ausdruck verleihen.

■ *Bilder erzählen Geschichten:* Dieser Kinderroman enthält einige Szenen, die nicht als Text, sondern als Bilder-geschichten im Comicstil erzählt werden. Beispiele finden Sie gleich zu Beginn der Geschichte und auf den Seiten 24/25, 46/47 und 108/109. Wählen Sie nach der Lektüre eine oder mehrere Bilderpassagen aus, die Sie den Kindern als Kopie vorlegen oder für die gesamte Klasse projizieren. Jede/r darf nun die entsprechende Comicszene mit seinen/ihren Worten nacherzählen und eine schriftliche Textversion verfassen.

Thema: Superhelden

■ *Superheld und Erzfeind:* „Ein Superheld ist jemand mit besonderen Fähigkeiten und die benutzt er, um gegen die Mächte der Finsternis und gegen das Böse zu kämpfen.“ Und ein Superheld hat natürlich auch immer einen Erzfeind bzw. Gegenspieler, der ihn verfolgt, jagt, bedroht und vernichten will. In dieser Geschichte sind das Eichhörnchen und Floras Mutter das Kontrahentenpaar. Welche anderen Superhelden und Schurken kennen Ihre Schülerinnen und Schüler aus Literatur und Film? Bekannte Beispiele sind z. B. Batman und Joker, Spiderman und Grüner Kobold. Die Kinder finden bestimmt genügend Paare, um daraus als spielerische Aktion ein Memory zu gestalten.

■ *Ein Superheld entsteht:* Mr. Blitz war ein ganz normaler Hausmeister, bevor er in das Reinigungsmittel fiel und sich in einen Superhelden mit Superkräften verwandelte. Welche alltäglichen Wesen könnten sich noch in Superhelden verwandeln – und wodurch? Bilden Sie in Ihrer Klasse drei Teams: Eine Gruppe notiert auf Kärtchen menschliche oder tierische Figuren (z. B. Oma, Meerschweinchen, Würstchenverkäufer), die zweite schreibt Alltagsgegenstände auf (z. B. Fön, Waschmaschine, Laptop) und das dritte Team erfindet Wunderkräfte (z. B. sich beamen, rückwärts sprechen). Sammeln Sie alle Karten getrennt nach den einzelnen Kategorien ein. Nun zieht jedes Kind aus jedem Stapel eine Karte, und schon stehen die drei Grundelemente einer neuen Superheldengeschichte fest. Eine Autorenlesung aller neu erfundenen, fantastischen Geschichten rundet diese kreative Schreibaktion ab.

Thema: Eichhörnchen-Poesie

■ *„Was es schrieb“:* Das Eichhörnchen gewinnt eine neue spezielle Fähigkeit, die darin besteht, seine innere Welt durch das Verfassen von Gedichten auszudrücken. Sein erstes lyrisches Werk findet sich auf Seite 70. Versuchen Sie gemeinsam, die Aussage dieser Zeilen zu deuten. Was will das Eichhörnchen Flora sagen?

■ *Worte für:* Am Ende des Romans verfasst Ulysses ein sehr persönliches Gedicht, in dem er seine Zuneigung zu Flora zum Ausdruck bringt. Es basiert auf einer Liste von Wörtern, die das Eichhörnchen großartig findet. Welche Begriffe gefallen Ihren Schülerinnen und Schülern besonders gut und welche Wörter haben für sie eine besondere Bedeutung? Lassen Sie sie dieses Gedicht für einen Adressaten ihrer Wahl so umschreiben, dass sie den Titel und die Aufzählung mit eigenen Begriffen ersetzen,

die für die Kinder eine außerordentlich schöne und wichtige Bedeutung besitzen.

Thema: Schräge Figuren

■ *Steckbriefe erstellen:* Auf den Seiten 234/235 sind in einem Bild die Hauptfiguren der Geschichte versammelt, die alle recht eigenartig und seltsam sind. In Kleingruppen befassen sich die Kinder jeweils mit einer dieser Figuren und beschreiben sie steckbriefartig: Wie sieht die Figur aus? Was sind ihre besonderen Merkmale? Welche Charaktereigenschaften besitzt sie? Wie steht sie zu anderen Personen? Das lässt sich besonders gut durch eine Figurenkonstellation veranschaulichen. Wie verändern sich die Menschen und ihre Beziehungen zueinander, nachdem das Eichhörnchen mit seinen Superkräften in ihr Leben getreten ist?

Auch aus diesen mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichneten Büchern für die Altersgruppe 6–10 lassen sich Projekte entwickeln:

Sabine Städing/SaBine Büchner (Ill.)

**Petronella Apfelmus –
Verhext und festgeklebt**

Boje Verlag

ISBN 978-3-414-82399-1

208 Seiten, € 12,99

auch als Hörbuch und E-Book erhältlich

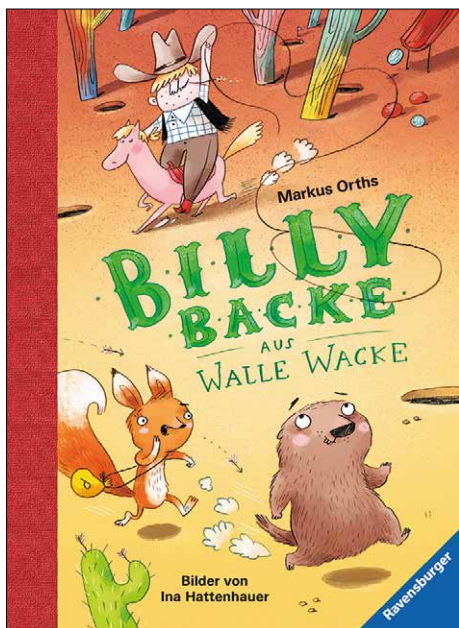
Donald Lemke/Eric Stevens u. a.

Lexikon der Superhelden und Schurken

Fischer Kinderbuch

ISBN 978-3-596-85666-4

176 Seiten, € 14,99



Markus Orths/Ina Hattenhauer (Ill.)

Billy Backe aus Walle Wacke

Ravensburger Verlag

ab ca. 8–9 Jahren
zum Vorlesen ab ca. 6 Jahren

ISBN 978-3-473-36895-2

144 Seiten, € 14,99

auch als E-Book erhältlich



Eine detaillierte Karte stellt das Walle-Wacke-Land mit dem Dunklen Wald, dem Fliederfluss, der Treibsand-Pampa und den Murelwiesen vor. Dort lebt der Held eines wahrhaft wildwestigen Abenteuers: Billy Backe. Zusammen mit 39 Marmeltier-Freunden und -Verwandten. Übrigens heißen die so, weil sie vor Zeiten einmal Mureln angemalt haben. Vor lauter Langeweile. Davon kann allerdings jetzt nicht mehr die Rede sein, denn Billy und seine beste Freundin Polly – ein arbeitsloses Posthörnchen – treffen auf den etwas verpeilten Schröck. Und nicht nur der ist für Abwechslung wie ein Kräftemessen mit Billy the Kid, den Kampf gegen 20 Igel-Indianer oder die Befreiung von Marmeltier-Athlet Mucki Bude aus der Gewalt der Wackelriesen äußerst dankbar ...

Und täglich grüßt das Marmeltier? In diesem Fall unbedingt! Die Walle-Wacke-Wahnsinns-Abenteuer haben für jeden etwas zu bieten. Kleine Extra-Scherze und Anspielungen für erwachsene Vorleser müssen Kinder nicht unbedingt verstehen, um sich bestens zu amüsieren. Dafür wissen sie aber sicher die herrlich albernen Sprachspielereien zu schätzen, die sich „Alte Hacke!“ bei Billy Backe natürlich anbieten. Überschaubare Kapitel und hinreißende Illustrationen ermutigen auch lesefaule Kinder zu eigenständigem Weiterlesen. Und am Ende reitet Billy hoffentlich nicht für immer in den Sonnenuntergang ...

Jury: „Tierisch vergnüglicher Wildwest-Klamauk!“

Leseförderansatz: Durch Vorlesen zum eigenständigen Lesen motivieren

In dieser spaßigen und fantasiereichen Geschichte mit kongenialen Illustrationen gibt es für die Kinder jede Menge zu entdecken: Die spannenden Abenteuer eines Marmeltiers und seiner Freunde stecken voller lustiger und geistreicher Einfälle, die der Autor mit verrücktem Sprachwitz erzählt. Da jedes Kapitel überdies eine kleine abgeschlossene Episode darstellt, eignet sich „Billy Backe“ ideal zum schrittweisen Vorlesen!

Thema: Der Schröck

■ *Was ist ein Schröck:* Diese Frage stellen sich auch Billy Backe und Polly, als sie im Bunten Wald einem merkwürdigen Wesen begegnen. Und selbst der Schröck hat keine Ahnung, was oder wer er ist. Als wunderbare Einstiegsaktion zu Beginn der Lektüre können Sie diese Frage auch an die Kinder weitergeben. Lesen Sie sich gegenseitig die kurze Beschreibung des Schröcks auf Seite 15 vor. Anschließend darf jedes Kind ein Bild nach seinen Vorstellungen malen und fantasieren, wer sich hinter diesem Namen wohl verbergen mag: Wo kommt er her? Wie lebt er? Welche Eigenschaften und Fähigkeiten besitzt er? Und was macht er im Walle-Wacke-Land?

■ *Neue Abenteuer mit dem Schröck:* Am Ende der Geschichte fordert Billy Backe die jungen Leserinnen und Leser ganz direkt auf: „Darum seid ihr jetzt dran ... was zu erzählen, was zu erfinden ... ein toller Gedanke – kennt keine Schranke.“ Welche neuen Abenteuer mit dem Schröck erleben Billy Backe und seine Freunde nach ihrem

Auf einen Blick

Klasse: 1–4

Themen: Tiere, Fantasiewesen, Wilder Westen, Freundschaft, Abenteuer

Fächer: Deutsch, Sachkunde, Kunst

IDEEN FÜR DEN UNTERRICHT

Winterschlaf? Jedes Kind denkt sich eine kurze Episode aus, in der unentdeckte Fähigkeiten und Eigenschaften des Schröcks zum Vorschein kommen. Natürlich wird sein Name nach jeder Geschichte um ein Wort länger. Nun darf jedes Kind seine Geschichte aufschreiben und ausführlich illustrieren. Wenn Sie alle Kapitel zusammenfügen, kann Ihre Klasse stolz den Fortsetzungsband zu „Billy Backe aus Walle Wacke“ präsentieren und gemeinsam vorlesen.

■ *Ein Schröck entsteht:* „Der Bauch vom Schröck war weich wie ein Kissen“, und auch auf den Illustrationen sieht er sehr flauschig aus. Wahrscheinlich wünscht sich jedes Kind einen solch „sauguten Freund“, auf den es sich immer verlassen kann. Auf einfachste Art können Sie mit Ihrer Klasse einen Schröck basteln: Aus einem Woll-Pompon und Pfeifenputzern entsteht der Körper, den man mit kleinen Details aufpeppen kann (z. B. Pappe, Wackelaugen etc.). Eine Vielzahl von Anleitungen zum Basteln einer Bommel finden Sie auf YouTube.

Thema: Willkommen im Walle-Wacke-Land

■ *Was passiert wo:* Auf den inneren Umschlagseiten des Buches befinden sich detailreiche Landkarten des Walle-Wacke-Lands, die alle Gegenden abbilden, in denen sich die Abenteuer unserer Freunde zutragen. Fügen Sie beide Teile der Karte vor der Lektüre zusammen, damit Sie gemeinsam alle Stationen nachvollziehen können. Wo befindet sich der Ausgangspunkt der Geschichte? Welche Gebiete durchqueren die Helden während ihrer Abenteuer? Nach jedem vorgelesenen Kapitel betrachten Sie gemeinsam die Karte, auf der Sie den Weg markieren. Mit ihren eigenen Worten erzählen die Kinder, was an den verschiedenen Handlungsorten passiert.

■ *Ratespiel:* Nachdem Sie die Geschichte gelesen haben, darf sich jedes Kind knifflige Fragen dazu ausdenken, die es anschließend der Klasse vorliest. Zum Beispiel: Wie heißt der Ort, an dem die Krokodile leben? Wie besiegen Billy Backe und seine Freunde den Schwarzen Löwen? Wer hat beim Vorlesen gut zugehört und kennt die Antworten?

■ *Bunter Wald:* „Der Bunte Wald heißt Bunter Wald, weil wir die Baumstämme irgendwann mal bunt angemalt haben. Hat echt Spaß gemacht.“ Diese Stelle im Buch liefert eine wunderbare Vorlage für eine kreative Idee, die Sie leicht mit Ihrer Klasse umsetzen können. Sammeln Sie gemeinsam Papprollen, die die Kinder als Baumstamm bunt bemalen. Für die Baumkronen kann man farbigen Karton bzw. Pappe zuschneiden oder echte Zweige verwenden. Auf eine feste Grundlage geklebt, holen Sie so den Bunten Wald in Ihr Klassenzimmer.

■ *Arbus:* „Jeder Baum hat einen Arbus. So nennt sich das Herz und Hirn eines Baums.“ Auf den Seiten 86 bis 88 lernen wir mit Horst-Dieter ein solches Wesen kennen. Zu jedem Baum, den die Kinder basteln, gestalten sie auch eine farblich abgestimmte Figur, beispielsweise aus Knete, der sie einen eigenen Namen geben.

■ *Murmelbahn:* Bekanntermaßen sind Murmeltiere verrückt nach Murmelspielen und bauen total gern „immer neue schlangenlange, wunderbar kugelige Murmelbahnen“. So wie Billy Backe und seine Freunde im Walle-Wacke-Land, können Sie auch mit Ihren Schülerinnen und Schülern eine Kugelbahn basteln: Im Winter eignen sich Papprollen, Pappe und Papier, mit etwas Klebeband zusammengefügt, als Baumaterial. Bei schönem Wetter können Sie gemeinsam im Sandkasten aus feuchtem Sand und Plastikrohren eine Bahn konstruieren. Wenn dann die ersten Murmeln rollen, haben

alle einen „Bollenspaß“! Eine schrittweise Anleitung finden Sie auf der Internetseite www.malvorlage-bilder.de/murmelbahn-basteln.

■ *Post für meine Lieblingsfigur:* Ein zunächst geheimnisvoller Unbekannter versteckt eine Schatzkiste voller Briefe an die Verwandten und Freunde Billy Backes, damit das Posthörnchen Polly endlich mal etwas zu tun bekommt. Und Post zu erhalten macht sowieso immer Spaß! Bestimmt hat jedes Kind einen Favoriten unter allen drolligen Buchfiguren, den es vielleicht selbst gern einmal besuchen würde. Dieser Figur darf nun jedes Kind einen Brief oder eine Postkarte schreiben: Warum möchte es ausgerechnet sie kennenlernen? Was findet es besonders lustig oder spannend an ihr? Absender, Name und Adresse und eine Briefmarke mit dem Bild des Empfängers dürfen natürlich nicht fehlen!

Auch bei diesen mit dem Leipziger Lesekompass ausgezeichneten Titeln kann man gut durch Vorlesen zum eigenständigen Lesen motivieren:

Ute Krause

Die Muskeltiere

cbj

ISBN 978-3-570-15903-3

208 Seiten, € 14,99

auch als Hörbuch und E-Book erhältlich

Katharina von der Gathen/Anke Kuhl (Ill.)

Klär mich auf!

101 echte Kinderfragen rund um ein aufregendes Thema

Klett Kinderbuch

ISBN 978-3-95470-103-2

208 Seiten, € 14,95